

Warum werden Heilige mit einem Heiligenschein dargestellt?

Dazu eine kurze Geschichte: Bei strahlendem Sonnenschein spaziert ein Bub mit seiner Mutter an der Kirche vorbei. Er schaut die Fenster an und sagt: «Mama schau, wie schmutzig diese Fenster sind!» Darauf geht die Mutter mit dem Buben in die Kirche. Erstaunt bleibt er vor einem Fenster stehen, das in bunten Farben leuchtet. Er fragt die Mutter: «Wer ist das auf dem Fenster, der so schön leuchtet?» Die Mutter sagt: «Der heilige Franziskus!»

In der kommenden Woche fragt die Religionslehrerin: «Wer von euch weiss, was ein Heiliger ist?» Da hebt der Bub die Hand und sagt: «Ein Heiliger ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint.» Die Sonne kann nur in einem Farbfenster in so bunten Farben leuchten. Genau so leuchtet Jesus Christus in den «Farben» Seiner Heiligen in vielfältiger Weise in unsere Welt. Das wird Er in alle Ewigkeit tun, denn *«die Gerechten werden im Reich ihres Vaters wie die Sonne leuchten» (Mt 13,43a).*

Heilige werden mit einem Heiligenschein dargestellt. Das zeigt bildhaft, dass der Heilige Gott aus ihren Augen und aus ihrem Wesen strahlt. Deshalb wirken solche Menschen anziehend auf Andere. Sie begegnen in ihnen Gott.